

**Konzept
der
nachschulischen
Anschlussbetreuung
Ärzen**

Konzeptentwurf der nachschulischen Betreuung in der Grundschule Aerzen

1.0. Grundsätzliches

1.1. Vorwort

1.2. Träger

1.3. Gesetzliche Grundlagen

2.0. Rahmenbedingungen

2.1. Einzugsgebiet/Umfeld

2.2. Aufnahmekriterien

2.3. Öffnungs-/Schließzeiten

2.4. Personal

2.5. Ablauf

3.0. Pädagogische Arbeit

3.1. Leitbild

3.2. pädagogische Schwerpunkte

3.3. Vernetzung/Kooperation

4.0. Qualitätssicherung

5.0. Schlusswort

1.0. Grundsätzliches

1.1. Vorwort

Die Verlässliche Grundschule Aerzen ist seit dem Schuljahr 2011/2012 eine offene Ganztagschule.

Im Anschluss an das offene Ganztagsangebot der Grundschule Aerzen können die Eltern ihre Kinder zur nachschulischen Betreuung (Giraffenzeit) anmelden. Die Räumlichkeiten befinden sich ebenfalls im Schulgebäude.

Aufgrund der Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt, die zu einem Wandel der Familienstrukturen geführt haben, und angesichts wachsender Anforderungen an Bildung und Erziehung, kommt dem Ausbau der Betreuungsangebote für Schüler/-innen eine zunehmende Bedeutung zu. Auch die sich veränderten Familienverhältnisse mit einem hohen Teil an Alleinerziehenden werden durch die Betreuung berücksichtigt und unterstützt.

Der Flecken Aerzen hat sich diesen Veränderungen angenommen und bietet den Eltern durch die nachschulische Betreuung ein Angebot an, welches den Eltern die Möglichkeit geben soll, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Die nachschulische Betreuung hat damit sowohl eine pädagogische als auch eine gesellschaftliche Funktion.

1.2. Träger

Träger der nachschulischen Betreuung der Verlässlichen Grundschule Aerzen ist der

Flecken Aerzen
Kirchplatz 2
31855 Aerzen
Tel. 05154 / 988-0

1.3. Gesetzliche Grundlagen

Bei der nachschulischen Betreuung handelt es sich um eine Tageseinrichtung gemäß § 45 SGB VIII, die als offenes Angebot mit flexibel buchbaren Zeiten geführt wird.

Des Weiteren orientiert sich die Arbeit unserer Einrichtung am Niedersächsischen Gesetz über

Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), in dem es zum Auftrag der Tageseinrichtung im §2 heißt:

- (1) Tageseinrichtungen dienen der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Sie haben einen eigenen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Tageseinrichtungen sollen insbesondere

die Kinder in ihrer Persönlichkeit stärken,

sie in sozial verantwortliches Handeln einführen,

ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die eine eigenständige

Lebensbewältigung im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten des einzelnen Kindes fördern,

die Erlebnisfähigkeit, Kreativität und Fantasie fördern,

den natürlichen Wissensdrang und die Freude am Lernen pflegen,

die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen erzieherisch fördern und

den Umgang von behinderten und nicht behinderten Kindern sowie von Kindern unterschiedlicher Herkunft und Prägung untereinander fördern.

- (1) Die Tageseinrichtungen arbeiten mit den Familien der betreuten Kinder zusammen, um die Erziehung und Förderung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Dabei ist auf die besondere soziale, religiöse und kulturelle Prägung der Familien der betreuten Kinder Rücksicht zu nehmen.
- (2) Zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sind die Tageseinrichtungen so zu gestalten, dass sie als anregender Lebensraum dem Bedürfnis der Kinder nach Begegnung mit anderen Kindern, Eigentätigkeit im Spiel, Bewegung , Ruhe, Geborgenheit, neuen Erfahrungen und Erweiterung der eigenen Möglichkeiten gerecht werden können.

Der § 8a SGB VIII- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung ist ebenso Handlungsgrundlage der pädagogischen Arbeit und sicherzustellen. Damit ist die Kindeswohlgefährdung auf emotionaler Ebene gleichermaßen zu berücksichtigen wie die physische Vernachlässigung.

2.0. Rahmenbedingungen

2.1. Einzugsgebiet/Umfeld

Aerzen liegt 10 km südwestlich von Hameln und ist eingebettet zwischen dem sagenhaften Lünings- und dem Schierholzberg. Die Nachmittagsbetreuung Aerzen hat einen Raum in der Verlässlichen Grundschule Aerzen, diese befindet sich neben der Oberschule. beiden Schulen Alle Institutionen sowie Freizeitmöglichkeiten, wie die Sporthallen, das Frei- und Hallenbad, die Kindergärten, die Domänenburg mit der Mensa und der Bücherei und das Rathaus, sind gut zu Fuß für die Kinder zu erreichen und befinden sich im Ortskern von Aerzen.

2.2. Aufnahmekriterien

In der nachschulischen Betreuung Aerzen können maximal 12 Kinder im schulpflichtigen Alter, in der Regel von 6 bis 10 Jahren, gleichzeitig pro Tag betreut werden.

Das Angebot der Anschluss- und Freitagsbetreuung kann nur mit der vorher laufenden offenen Ganztagschule in Anspruch genommen werden.

Durch die flexible Betreuungszeit haben die Eltern die Möglichkeit, nach ihrem individuellen Bedarf ihre Kinder anzumelden. Eine Überschreitung der Betreuungskapazität erfordert die Führung einer Warteliste.

2.3. Öffnungs- / Schließzeiten

Die nachschulischen Betreuung Aerzen schließt sich übergangslos an das offene Ganztagsangebot der VGS-Aerzen an und bietet folgende Betreuungszeiten an:

Montag bis Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
und
Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

2.4. Personal

Die Personalstruktur setzt sich wie folgt in der nachschulischen Betreuung Aerzen zusammen:

1 Erzieherin, Leitung
wenn möglich 1 Praktikant/in z.B. Bundesfreiwilligendienst oder im freiwilligen sozialen Jahr.

Die Leitung der nachschulischen Betreuung Aerzen ist gleichzeitig die hauptverantwortliche Pädagogin der offenen Ganztagschule.

2.5. Ablauf

- nach Beendigung der offenen Ganztagschule treffen im Betreuungsraum
- kurzer Gesprächskreis und musikalische Bildung (Geburtstagsfeiern)
- Freispiel, Bewegung, kreative Angebote
- Bewegungsmöglichkeiten im Freien

3.0. Pädagogische Arbeit

3.1. Leitbild

Die Aufgabe ist die Betreuung, Bildung und Erziehung zum Wohle des Kindes. Außerdem sollen sich die Kinder in unserer Einrichtung wohlfühlen. Die Kinder individuell und ganzheitlich entsprechend ihrer sozialen, kognitiven, emotionalen und körperlichen Entwicklung zu fördern ist das Leitbild der Arbeit in der nachschulischen Betreuung Aerzen.

Dem Kind wird dort Hilfe angeboten, wo es sich selbst nicht helfen kann.

Das Ziel ist es, Kindern Selbstbewusstsein und Stärke zu vermitteln, damit sie Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeiten gewinnen können.

Zusammengefasst bedeutet dies, dem Kind Hilfe zur Selbsthilfe geben.

3.2. pädagogische Schwerpunkte

- Förderung der Sozialkompetenz

In der pädagogischen Arbeit wird großer Wert auf ein soziales Miteinander in der Gruppe gelegt, wobei die Individualität der Kinder innerhalb dieses Gruppengefüges gefördert und gestärkt wird. Sie haben die Möglichkeit ihre Spielpartner und -materialien während der Freispielzeit frei zu wählen, und je nach ihrem Bedürfnis sich zu entspannen oder zu beschäftigen.

Gemeinsam mit den Kindern werden Regeln entwickelt, die ein faires, friedliches und von der Akzeptanz der Individualität eines Menschen geprägtes Miteinander fördern, um sie auf die spätere Gesellschaft vorzubereiten.

Die Kinder sollen sich ernst genommen und verstanden fühlen. Durch die Möglichkeit, eigene Ideen in das soziale Miteinander einzubringen, lernen die Kinder, dass sie Einfluss nehmen können auf ein harmonisches Gruppengeschehen. Dies stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und sie lernen demokratische Grundprinzipien kennen.

Aufgrund der Kommunikation miteinander, das Treffen von Absprachen und Eingehen von Kompromissen im Laufe des Freispiels, wird die Sprache der Kinder lebendiger. Dieses führt zu selbstständigem Handeln, Beobachten, Ausprobieren und die Möglichkeit der Lösungsfindung in ihrem Umfeld, außerdem setzen sie ihre Erfahrungen und Erlerntes um.

Den Kindern soll vermittelt werden, dass eine Gruppe von den Beziehungen der einzelnen Gruppenmitglieder zueinander abhängig ist. Die Beziehung zu den Erziehern basiert auf einen respektvollen und partnerschaftlichen Umgang.

Gemeinsame Feste wie Geburtstage, Weihnachten und Ostern vertiefen das Zusammenhörigkeitsgefühl in der Gruppe und geben durch ritualisierte Abläufe eine verlässliche Sicherheit.

- Kreativität, Phantasie

Durch die Kreativität und die Phantasie, die bei der Durchführung von Bastelangeboten u.ä. von den Kindern gefördert wird, entwickeln sich die Kinder weiter und lernen neue Materialien und Techniken kennen.

Kreativität bedeutet etwas zu erschaffen, gestalten, erfinden, um die eigene Fähigkeit auszudrücken, sowie Emotionen nach außen zu spiegeln. Die Kinder brauchen Anreize und Angebote, um ihre Kreativität weiterzuentwickeln, und zugleich Freiraum, sich selbst zu entfalten und eigene Ideen zu verfolgen und zu erproben.

- Bewegungsförderung

Angesichts der veränderten Lebensbedingungen, unter denen Kinder heute aufwachsen, wird Wert darauf gelegt, dass die Kinder sich möglichst häufig im Freien aufhalten.

Dadurch wird das Zusammenspiel der Kinder untereinander und miteinander gefördert. Teamgeist und Kooperation werden bei gemeinsamen selbsterstellten Bewegungsabläufen ausgebaut.

Dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder wird durch Spielen im schulischen Außengelände entsprochen. Auf diese Weise werden die motorischen Fähigkeiten der Kinder geschult und aufgestaute Emotionen abgebaut.

- Weitere Angebote

Ergänzend zu den vorherigen Schwerpunkten, finden auch Angebote in Form von Fahrten, Ausflügen, Projekten etc. statt.

3.3. Vernetzung/Kooperation

- Elternarbeit

Die positive Einstellung zu den Eltern ist von großer Wichtigkeit und die Basis für das Gelingen von Elternarbeit. Die Begegnung auf Augenhöhe, Partnerschaftlichkeit, gegenseitiger Respekt sowie Wertschätzung spielen daher eine bedeutende Rolle in der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten. Die Elternarbeit findet in Form von Elternabende und Elterngespräche statt.

- Schulsozialarbeit

Ein enger Kontakt zur Schulsozialarbeiterin ist ebenfalls von großer Bedeutung für die pädagogische Arbeit. Auch die Unterstützung und Begleitung durch externe Fachkräfte beispielsweise vom Zentrum für Beratung und Erziehung des Landkreises Hameln-Pyrmont (ZBE) ist gegeben.

Weitere gute Kontakte sind zum Familien- und Kinderservicebüro Aerzen, der Jugendarbeit des Flecken Aerzen, sowie der Nachmittagsbetreuung Grundschule Groß Berkel vorhanden. Diese Kontakte in Form von Dienstbesprechungen und Informationsaustausch nutzen der gesamten pädagogischen Arbeit.

- Schule

Eine enge Zusammenarbeit besteht zum Kollegium unserer Grundschule Aerzen. Diese Verbindung ist eine wichtige Voraussetzung, um die individuellen Problemlagen der Kinder zu besprechen. Durch den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Schule, Eltern und Erzieherin soll versucht werden, für alle Beteiligten ein größtmögliches Maß an Wohlbefinden für die Kinder zu erreichen.

Weitere schulische Kontakte bestehen zur Oberschule Aerzen und zur Grundschule Groß Berkel.

4.0. Qualitätssicherung

Die Sicherung eines hohen Qualitätsniveaus der nachschulischen Betreuung liegt dem Flecken Aerzen als Träger besonders am Herzen. Auf eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung des pädagogischen Personals wird daher besonderer Wert gelegt. Jährliche Zielvereinbarungen werden durch den Flecken Aerzen als Arbeitgeber schriftlich festgehalten und begutachtet. Dienstberatungen, auch mit den Erzieherinnen der Grundschule Groß Berkel, zu organisieren, zu organisatorischen Belangen bzw. fachlichem Austausch (Fallbesprechungen u.a.) sind bei uns ebenso selbstverständlich wie eine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen mit aktuellem Bezug zu unserer Arbeit.

Die kontinuierliche Erfassung von Kinder- und Elternzufriedenheit (durch Gespräche) und deren Reflexion ergänzt die Maßnahmen unserer Qualitätssicherung.

5.0. Schlusswort

Das Konzept legt Leitlinien fest, soll jedoch so offen sein, dass sich wandelnde Lebensbedingungen der Familien oder neue pädagogische Entwicklungen immer einbeziehen lassen.

Daher ist der Schlüssel unserer Arbeit stets im Gespräch zu bleiben, zu reflektieren und zu evaluieren.

Jedes Kind trägt in sich eine schmerzende Leere, die Anregung sucht,
und wenn wir nichts bieten, was anregend, interessant und gut für das Kind ist,
wird es sich etwas holen, was anregend und interessant, aber nicht gut für das Kind ist.
(Theodore Roosevelt)

Wenn du deinem Kind alle Steine aus dem Weg räumst,
wird es später mit diesen Steinen nach dir werfen.
(chinesisches Sprichwort)

Solange Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln,
wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel.
(Albert Schweitzer)